



## Dezernat VIII – Internationale Beziehungen & Mobilität Erfahrungsbericht über Auslandsaufenthalt

### Gastinstitution

Name, Ort: Paul Funk, Shanghai  
Land: VR China  
Internet: www.tongji.edu.cn

### Auslandsaufenthalt

Auslandsaufenthalt im  Winter Semester 2016  Sommer Semester 20

### Daten zur Person

Name (evtl. nur Initialen): Funk Vorname (evtl. nur Initialen): Paul  
Telefon (optional): E-Mail (optional):  
Fachbereich: 15  
Studiengang: Architektur  
Studienniveau  Bachelor  Master  Diplom

### Angaben zum Auslandsaufenthalt an der Gastinstitution

Beginn Auslandsaufenthalt: 09.2015 Ende Auslandsaufenthalt: 03.2015  
Studienstand vor dem Auslandsaufenthalt: 4. Semester Gesamtdauer: 6 Monate

### Aktivitäten während des Auslandsaufenthalts: (mehrere Antworten möglich)

Besuch von Lehrveranstaltungen   
Erstellung einer Seminararbeit   
Besuch eines Sprachkurses in der Landessprache   
Erstellung einer Studienarbeit   
Andere:

### Kosten

Unterkunft: Wie viel haben Sie während Ihres Auslandsstudiums monatlich für die Unterkunft aufgewendet? **160 €**  
Verpflegung: Wie viel haben Sie während Ihres Auslandsstudiums monatlich für Verpflegung aufgewendet? **270 €**  
Kosten insgesamt: Wie viel haben Sie für Ihren Auslandsaufenthalt insgesamt aufgewendet? **7000 €**

## Vorbereitung

Mein Bewerbung schaffte ich damals in Deutschland vorher leider erst sehr spät. Mit guter Kommunikation zwischen der TU Darmstadt und der Tongji Universität, ließ sich aber zum Glück doch noch alles regeln. An der Tongji Universität hat die TU Darmstadt im Gegensatz zu anderen deutschen Universitäten ein eigenes Büro, zu welchem man im bei Fragen auch immer vorbei kommen kann.

Ich hatte vor meinem Auslandssemester auch einen Chinesischsprachkurs für ein Semester an der TU belegt. Auch wenn ich mich mit der schweren Sprache schwer tat, war ich trotzdem froh nicht komplett unerfahren in die neue Kultur einzutauchen und hatte im Sprachkurs in Shanghai einen leichteren Einstieg.

Außerdem hatte ich an einem Austauschprogramm der TU teilgenommen, bei dem man Studenten, in meinem Fall einen aus China, half sich in unserer Universität zurecht zu finden. So konnte man sich schon ein bisschen austauschen.

## Ankommen und Wohnen auf dem Campus

Wenn man im großen Shanghai am Flughafen neu ankommt, kann es einem schwer fallen überhaupt den Weg zum ca. 50 Minuten entfernten Siping Campus zu finden. Man muss jedoch einfach nur die lila farbige U-Bahnlinie 10 nehmen und sich auf das Gleis mit den meisten Menschen stellen, da der Flughafen eine der letzten Stationen ist. Im Waggon kann man dann über der Tür mitverfolgen an welcher Station man sich befindet. Die Tongji Universität hat dabei ihre eigene Haltestelle. An der Oberfläche angekommen folgt man einfach den Studenten und erblickt sofort die große Einfahrt. Ich hatte mich entschieden auf dem Campus zu wohnen und hatte mich vorher rechtzeitig für ein Studentenzimmer im Wohnheim auf dem Campus angemeldet. Oft hat man jedoch mitbekommen das andere Studierende am Anfang Probleme mit der Vorreservierung hatten. Deshalb rate ich immer noch man lieber vorher in Deutschland nachzufragen, ob die Anmeldung geklappt hat. Im Studienbüro hat man dann die Möglichkeit zwischen dem kleinen und dem großen Studentenwohnheim zu wählen. Ich empfehle das Kleine. Es ist nicht viel teurer aber hat größere Zimmer und wenn man sich für die Südseite entscheidet, hat man ein ruhiges Zimmer mit Blick auf einen grünen Park.

---

## **Studieren an der Tongji Universität**

Ich hatte für Architektur viele praktische Kurse wie „Art Pottery“ oder „chinese traditional Painting“ belegt. Ein großes Modul mit Entwurf war nicht Pflicht. Die Kurse waren natürlich auf Englisch und die meisten Professoren konnten den Lehrinhalt in dieser Sprache gut wiedergeben. Außerdem ist man verpflichtet einen Chinesischsprachkurs zu belegen.

Zusätzlich kann man sich für allmöglichen Clubs in der Universität anmelden. Dabei ist von Sport über Musik oder auch Kunst Clubs alles dabei. Sehr empfehlenswert, wenn man anderen chinesische Studenten kennen lernen möchte.

## **Ausflüge**

Reisen kann ich jedem nicht genug ans Herz legen. Ihr solltet wann immer ihr Zeit habt mit Freunden in Shanghai bei Tag oder Nacht und auch in ganz China so oft es geht unterwegs sein. Das Land ist so groß wie Europa und es gibt viel zu entdecken. Ein Lonely Planet oder Ähnliches ist natürlich immer gut bei sich zu haben.

Viel Spaß bei euerem Auslandsaufenthalt!